



Silzer Schnecke

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 18.10.2024 • Ausgabe 5/2024 (73)

Inhalt

- 1 > **Bürgerhaus: Bürgereinsätze starten**
- 2 > **Gartenfreunde bei Madleine**
 > **Platz 1 für unsere Kita!**
- 3 > **In Silz dehääm: die Mühlweg-Bande**
- 4 > **Neues aus dem Bürgerhaus**
- 5 > **Sommerputz im Kita-Garten**
 > **Zum Feiern in die Bibliothek**
- 6 > **Wie rufe ich die Feuerwehr?**
 > **Boule-Turnier mit Platz-Premiere**
- 7 > **Super-Sommerfest am Silzer See**
 > **Viel Fußball-Fieber**
- 8 > **De Weiwed bei's Moschter's**



Zsammeschaaffe, zsammehocke – beim Einsatz im Bürgerhaus. Mehr auf S. 4

Bürgerhaus: Bürgereinsätze starten

Wird auch der Ratssaal künftig barrierefrei sein? Wie ist der Stand beim schnellen Internet? Um diese beiden Probleme ging es in der Einwohnerfragestunde, mit der die Ratssitzung am 21. August eröffnet wurde.

Ortsbürgermeisterin Elke Mandery erläuterte, dass die Ratssitzungen nach dem Umbau unten im kleinen Saal stattfinden und damit für alle gut erreichbar seien, auch der Toilettenzugang. Das bisherige Ratszimmer im ersten Stock werde als Jugendraum gestaltet. Gern könnten Interessierte bei der Bürgermeisterin die Pläne anschauen.

Zum Glasfaserausbau teilte sie mit, dass die Firma Lyte im August mit den Hausbesuchen begonnen habe, um den Leitungsverlauf mit den Hauseigentümern abzustimmen. Wer noch keinen Terminvorschlag für die Begehung bekommen habe, solle bei der Firma nachfragen. Man könne sich auch bei ihr melden. Wer noch keinen Vertrag geschlossen habe, könne dies noch kostenlos tun. Später wird es kostenpflichtig. Elke Man-

dery zeigte sich erfreut, dass genügend Haushalte in Silz Interesse gezeigt haben, so dass der Glasfaserausbau nach Aussage der Firma auf jeden Fall stattfinden wird.

Unter Applaus nahm der Rat zwei Spenden für den Bouleplatz an: 250 Euro von der Rentnerstaffel und 300 Euro vom Bürgerverein. Mit dem Geld wird feiner Split bezahlt, der die Kugel besser rollen lässt. Der Split wurde bereits ehrenamtlich verteilt und verdichtet. In Eigenleistung wird auch noch die Umrandung erneuert. Die Bürgermeisterin betonte, das Projekt sei eine Aufwertung des Naherholungsgebietes. Der Platz stehe allen jederzeit offen.

Anschließend diskutierte der Rat über Auftragsvergaben am Bürgerhaus. Die Räte sprachen auch über ihre Sorgen: über die gestiegenen Preise und das teilweise geringe Interesse regionaler Firmen an öffentlichen Aufträgen. Dem gegenüber stehe der deutlich höhere Anteil an Eigenleistungen im Vergleich zum Plan. Rund neunzigtausend Euro wurden schon erar-

beitet. Die Bürgermeisterin kündigte an, dass es bald Termine für Arbeitseinsätze mit der Bürgerschaft geben werde, wenn die Voraussetzungen geklärt seien.

Der Rat stimmte der Vergabe von Betonarbeiten einmütig zu. Zudem wurde ein sogenannter Vorratsbeschluss für weitere Sanierungsarbeiten einstimmig gefasst. Dieser beschleunigt den Prozess, weil nicht für jede Vergabe eine Ratssitzung einberufen werden muss. Die Bürgermeisterin bot an, allen Ratsmitgliedern die ihr vorliegenden Dokumente zeitnah zur Verfügung zu stellen, so dass jeder Rat und jede Rätin bei Bedarf eine Sitzung fordern kann.

Bei zwei Enthaltungen sprach sich der Rat aus Kostengründen gegen ein akustisches Gutachten für die Säle oben und unten aus. Die Räte folgten damit den Fachleuten im Bauausschuss, die sich überzeugt zeigten, die Raumakustik ohne Gutachten auf einem ansprechenden Niveau erreichen zu können, zum Beispiel durch Abhängen der Decke. (sr) 🐌

Gartenfreunde bei Madleine



Der Gartentreff am 14. September fand dieses Mal in kleiner Runde statt. Es wurde sich reichlich ausgetauscht über die bisherige Ernte, welche Sorten gut gingen und welche weniger gut. Es gab viele Ideen zur Anlage des Gartens. Auch die ersten Samen und Pflänzchen wurden getauscht.

Leider konnte kein Termin vor dem Winter für den nächsten Gartentreff gefunden werden. Diesen werden wir dann wieder im Frühjahr aufnehmen.

Madleine Kailitz 🍷

Der moderne Garten von Familie Kailitz lud am Samstagnachmittag zum Plausch über die Pflanzenwelt ein.

Platz 1 für unsere Kita!

Die DM-Initiative „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten“ platzierte diesen Sommer ein starkes Zeichen für eine lebenswerte und weltoffene Gesellschaft.

Wir waren als eine von zwei Initiativen bei der Abstimmung des DM-Marktes in Bad Bergzabern dabei und haben den ersten Platz belegt.

Vielen Dank an alle, die uns mit vielen Herzen bei der digitalen Abstimmung unterstützt haben! Es hat sich gelohnt. Unsere Leitung Julia Frey konnte in den Sommerferien einen Scheck in Höhe von 600 Euro entgegennehmen.

Die Präsentation unserer Einrichtung im Vorfeld der Abstimmung übernahmen im DM-Markt in Bad Bergzabern unser Förderverein in Vertretung von Madleine Kailitz mit David und Alina in Kooperation mit Julia Frey. Ein gelungener Auftakt mit positivem Ausgang. Vielen Dank hierfür!

Julia Frey, Kita-Leitung 🍷



TERMINE

Oktober

- **Sonntag 27.10., 15 Uhr**
SV – Fußballspiel gegen Frankweiler

November

- **Samstag 09.11., 12 Uhr**
SV – Schlachtfest
- **Montag 11.11., 17 Uhr**
St. Martin
- **Sonntag 17.11., 13 Uhr**
SV – Fußballspiel gegen Bad-Bergzabern II
- **Freitag 22.11., 20:30 Uhr**

- SV – Schoofkopp-König
- **Sonntag 24.11., 15 Uhr**
SV – Fußballspiel gegen Klingenstein II

Dezember

- **Freitag 27.12., 20:30 Uhr**
SV – Schoofkopp-König
- **Dienstag 31.12., 12 Uhr**
SV – Silvesterschlachtfest

Jeden Monat

- **erster Dienstag, 18:30 Uhr**
Sprechstunde Ortsbürgermeisterin
- **erster Mittwoch, 10:30 Uhr**
Seniorenwanderung

- **letzter Mittwoch, 19 Uhr**
BV – offener Treff Bürgerverein

Jede Woche

- **Mittwochs, 17 – 18 Uhr**
Roberto Eis am Lindenplatz
- **Freitags, ab 19 Uhr**
SV – Sportheim
- **Sonntags, 10 Uhr**
Boule am Bouleplatz
- **Sonntags, ab 16 Uhr**
SV – Sportheim (bei schönem Wetter)

Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

In Silz dehääm: die Mühlweg-Bande



Beste Freundinnen vor ihrer Alten Mühle: Lilli, Lotte, Emma und Maja (von links)

Schon ihre Urgroßeltern stammen aus Silz. Unsere vier Grundschülerinnen sind alle waschechte Silzerinnen. Und Nachbarinnen in der Hauptstraße. Doch so richtig wohl fühlen sie sich in der „Alten Mühle“ am Mühlweg: Emma (9), Maja (8), Lilli (7) und Lotte (6).

Vor zwei Jahren haben sie das kleine, alte Holzhaus in Gadingers Garten entdeckt. Gebaut hatte es Sepp Mandery, Uropa von Lotte und Emma. Es passt super zu den Mädels, die sich für die Alte Mühle von Bibi Blocksberg und ihrer Freundin Tina begeistern. Horst und Ursel, die sich um das Anwesen mit dem Fachwerkhaus kümmern, freuen sich über das fröhliche Treiben.

Fast täglich sind die vier hier. „Wir stellen Blumen rein, bunkern mal Süßigkeiten und im Winter bauen wir einen Schneemann vor unser Haus“, erzählt Lilli. „Und alles was hier steht, haben wir vom Sperrmüll“, betont Emma. „Das haben wir alles wieder aufpoliert.“

„Mühlweg-Bande“ – unter diesem Namen sind sie am südlichen Ortsrand bekannt. Dass auf dem Mühlweg früher das Bett des Klingbachs verlief, lässt die vier Mädels staunen.

Sie kennen sich schon aus dem Kindergarten und machen auch sonst so manches zusammen. Zum

Beispiel tanzen sie in den Garden des KCS. „Hoffentlich fällt unser Auftritt diesmal nicht aus“, meint Maja, „noch haben wir keine Trainerin.“ Fürs neue Bürgerhaus wünschen sie sich, „dass die Heizung wieder geht, eine größere Bühne, einen Umkleideraum und eine Spielkiste für Babys, damit sie bei unserem Auftritt nicht schreien“.

Für Silz wäre ein kleiner Reiterhof schön, sagen sie. Denn sie lieben Tiere, sind oft bei Dianas Pferden, Hunden und Hühnern. Dort ist einer ihrer Lieblingsplätze im Dorf.

Voriges Jahr haben sie an Christi Himmelfahrt Getränke und Snacks an die vorbeifahrenden Radfahrer verkaufen wollen. Da haben sich dann auch etliche Anwohner eingefunden und daraus ist die Idee entstanden, ein regelmäßiges Fest zu veranstalten. Fast hätte es dieses Jahr schon zu Mittsommer geklappt... Das Verkaufsgeld haben die vier für Fliegenmasken gegeben, damit ihre Lieblinge auf Dianas Pferdeköpfe besser geschützt sind. Oder sie helfen mit anderen ehrenamtlich beim Spielefest, erklären die Regeln und „wie es geht“.

Seit die Sommerferien zu Ende sind, fährt auch Lotte mit den drei Freundinnen im Bus nach Gossersweiler in die Schule. Auch dank der

guten Begleitung durch die „Großen“ ist sie prima im Schulalltag angekommen.

Auch wenn die vier erwachsen sind, möchten sie in Silz leben, vielleicht als Reitlehrerin (Emma und Maja), Schulsozialarbeiterin oder Notfallsanitäterin (Lilli) oder Lehrerin (Lotte).

Unser Dorf gefällt ihnen „so wie es ist“ (Maja), „weil es hier schön ist“ (Lotte). Aber sie interessieren sich auch dafür, was es auf der Welt noch so gibt. Vor allem „die vielen anderen Sprachen und wie die Menschen dort leben“ oder auch die Tiere, zum Beispiel in Afrika. „Aber wie es den Kindern dort geht – schlimm!“ sagt Emma.

Auch die Umgebung des Dorfes ist ihnen wichtig. Schon in der Kindergarten-Bärengruppe haben sie mit Müllzange und Müllbeutel eingesammelt, was andere achtlos weggeworfen haben. „Das geht gar nicht“, meinen sie und versuchen auch zu Hause den Müll richtig zu trennen.

Sie haben sich immer viel zu erzählen, wenn sie sich an der „Alten Mühle“ treffen.

„Wir sind beste Freundinnen“, betonen sie. Und was heißt das? „Dass wir uns ein Geheimnis anvertrauen können.“ „Dass wir uns Mut zusprechen.“ „Dass wir uns vertrauen können.“ (sr) 🍌

Neues aus dem Bürgerhaus



- Einsatz am Samstag, 7.9., hochsommerliches Wetter
- Drei Ratsmitglieder waren dem Aufruf der Bürgermeisterin gefolgt, ein ehemaliger Rat und ein ehemaliger Vereinsvorsitzender schlossen sich an.
- Es galt Baufreiheit zu schaffen für die Firmen, die im September ihre Arbeit beginnen. Türen waren auszuhängen, die Garnituren zu entfernen und das Holz aus dem Fenster zu werfen. Türrahmen mussten demontiert und ebenfalls rausgeräumt werden. Das alles und weitere Holzabfälle wurden platzsparend in einen Container gestapelt. Wiederverwendbare Teile kamen auf die Seite. Tische und

Stühle im Saal stellten die Helfer in der Mitte auf, damit die Wände für die Handwerker frei sind. Dabei packte Elke Mandery selbst mit an. Sie bedankte sich bei allen Schaffern mit belegten Brezeln und Getränken.

- Im September-Bürgerbrief wurden alle Silzerinnen und Silzer, die sich dazu in der Lage fühlen, zur Mitarbeit aufgerufen.
- Der erste große Bürgereinsatz am Samstag, 5. Oktober, war ein Riesen-Erfolg: „Gute Resonanz, viel geschafft, tolle Stimmung“, freute sich die Ortsbürgermeisterin. „Und es ist weiter viel zu tun. Wir freuen uns über jede helfende Hand.“

Jeden Samstag:

Kommt ins Bürgerhaus!

- Ab 9.30 Uhr bis etwa 14 Uhr sind in den nächsten Wochen Einsätze.
- Auch wer nur zwei Stunden Zeit hat, ist willkommen.
- Aktuelle Infos zu den Einsätzen gibt es unter
- WhatsApp „Zsammeschaffe fer Silz“
 - Dazu eine WhatsApp an Elke schreiben unter 01523 2767710
 - Hier kann man sich zum Einsatz ankündigen.
 - Man kann aber auch einfach vorbeikommen!!!

Fotos: Elke Mandery, (sr) 📷



Sommerputz im Kita-Garten

Pünktlich zum neuen Kindergartenjahr waren die Wiesen und Hecken der Silzer Kita empfangsbereit für die Kinder. Einige Väter hatten sich bereit erklärt, gemeinsam mit Ratsmitglied Günter Weiß das Grün in Form zu bringen. So können die Kleinen auch im Außengelände sicher spielen und Spaß haben.

Ein paar Kita-Kinder waren auch dabei und interessierten sich besonders für die Technik. Gut so, denn ehrenamtliche Arbeit wird bestimmt auch noch gebraucht, wenn sie selbst mal ihre Kinder in die Kita bringen.

Fotos: Elke Mandery, (sr) 📷



Zum Feiern in die Bibliothek

Nach einem aktionsreichen Jahr 2024 findet am 1. November von 14 bis 18 Uhr unsere Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen unserer Bücherei im Pfarrheim Gossersweiler statt. Wir wol-

den entgegen, hierzu liegt eine Liste während der Öffnungszeiten der Bücherei aus oder bitte unter Tel. 6155 bei Anne Petermann oder Tel. 5524 Marga Wilhelm melden.

Was war noch los bei uns im September:

Es war wieder eine tolle Zeit in unserer Bücherei während des VOR- und LESESOMMERS. Zahlreiche Kinder hatten sich wieder angemeldet und viele hatten die Kriterien

und die Kinder waren nicht mehr zu halten. Selbst die Verlosung der gestifteten Preise und die Aushändigung der Urkunden mussten nun warten. Wie im letzten Jahr war es wieder eine gelungene Ferienveranstaltung für unsere Kinder, denn es wurden fast 400 Bücher gelesen.

Eine weitere Aktion wurde am 11. September in der Grundschule Gossersweiler durchgeführt. Die 49 Schulanfänger der beiden ersten Klassen staunten, als sie von der Bücherei Besuch erhielten und nach dem Vorlesen "Der Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte" eine kleine Schultüte mit Informationen für die Eltern und einem kleinen Büchlein ausgehändigt bekamen. Eine Süßigkeit durfte natürlich auch nicht fehlen.

Anne Petermann 📷

Öffnungszeiten:

Montag 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Mail:

koeb.gossersweiler@bistum-speyer.de

Tel: 06346/6980061



len gemeinsam bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen feiern. Neben einem Bücherflohmarkt erwarten Sie noch andere Highlights.

Fotos oder Beiträge zu unserer Bücherei aus vergangener Zeit sind herzlich willkommen.

Termin vormerken! Das Bücherteam freut sich auf Ihren Besuch.

Gerne nehmen wir Kuchenspen-

den entgegen, hierzu liegt eine Liste während der Öffnungszeiten der Bücherei aus oder bitte unter Tel. 6155 bei Anne Petermann oder Tel. 5524 Marga Wilhelm melden. Dank eines Zuschusses des Landes und einer Spende der Sparkassenstiftung Südliche Weinstraße war die Finanzierung der Medien möglich.

Zur Abschlussveranstaltung erschien "Robertos mobiles Eiscafe"

Wie rufe ich die Feuerwehr?

Ich möchte hier auf die vielen Fragen eingehen zum Thema: Wie rufe ich die Feuerwehr?

Die Feuerwehr besteht in der Verbandsgemeinde aus ehrenamtlichen Mitgliedern, ist also keine Berufsfeuerwehr. In jedem Dorf gibt es Männer und Frauen, die sich freiwillig zur Feuerwehr melden.

Früher wurde die Feuerwehr gerufen, indem am Gemeindehaus ein Druckknopfmelder war. Beim Drücken ertönte die Sirene und alle Feuerwehrmitglieder, die diese hörten sind an das Gemeindehaus gekommen. Dort wurden sie dann informiert, was passiert ist.

Heute ruft man die 112 an, den Anruf nimmt die integrierte Leitstelle in Landau an.

Beim Anruf sollte man z. B. wissen:

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Hilfebedürftige gibt es?
- Welche Verletzungen sind bekannt?

• Warten, bis die Leitstelle das Gespräch beendet.

Hier sitzen geschulte Kräfte, die durch geschicktes Abfragen erfahren, was passiert ist und alarmieren dann Rettungsdienst und Feuerwehr.

Diese Alarmierung bekommen dann wir Feuerwehrmitglieder auf sogenannte Funkmeldeempfänger. Vorteil: Egal, wo wir uns befinden hören wir den eingehenden Alarm. Jedes ausgebildete Feuerwehrmitglied hat einen Melder.

Meist werden mehrere Dörfer gerufen, damit schnelle Hilfe angeboten werden kann. Da alle Mitglieder ihrer Arbeit nachgehen, sind nicht immer alle gleichzeitig verfügbar.



Ebenso wird immer die Stützpunktwehr in Annweiler mit alarmiert. Im Einsatzfall ist jeder in der Feuerwehr wichtig und wird gebraucht. Nur so kann der Schaden minimiert werden. Leider kommt es auch bei uns immer wieder vor, dass Feuerwehrmitglieder im Einsatz beleidigt und angegriffen werden.

*Ihre Feuerwehr Silz - Münchweiler
Andreas Thomalla, Wehrführer 🧑‍🚒*

Boule-Turnier mit Platz-Premiere



In Siegerlaune: Peter Arnold, Annelen Braun und Louisa Ott

Eine halbe Stunde vor Turnierbeginn hat es noch heftig geschüttet, doch dann: schönes Sonntag-Nachmittag-Wetter am Silzer Boule-Platz. Der musste sich am 8. September nach ehrenamtlich ausgeführten Erneuerungsarbeiten erstmals bewähren. Die Kugeln rollten deutlich besser als vorher. Leichte Nacharbeiten liegen noch an.

Zum 6. Silzer Boule-Turnier kamen acht Mannschaften, wieder

mit witzigen Namen: Rosarote Schwertlilien, Moskito Brothers, Haabuchene, Lauter Lautrer, Rentnerband, Usulele, Vodobo und die erweiterte Mühlweg-Bande (sechs Kids zwischen 5 und 9).

Und dann ging's los. „Die muschd wegbutze“, hieß es auf Wiesen-Platz 3 und der Widerspruch kam prompt: „Die bleibt liche!“ Nicht nur auf den Bahnen war die Stimmung gut, auch an den Seitenlinien hatten die Familien ihren Spaß. Kuchen und Geträn-

ke fanden dankbare Abnehmer, so dass der veranstaltende Bürgerverein am Ende gut hundert Euro für einen geplanten Spielplatz gesammelt hatte.

Nach ihrem souveränen Sieg durften die Haabuchene den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Die Kids siegten in der „Kinder-Liga“. Dafür gab es noch keinen Pokal. Aber, wer weiß... Es war bestimmt nicht das letzte Boule-Turnier.

(sr) 🧑‍🚒



Der harte Turnierkern zum Schluss

Super-Sommerfest am Silzer See



Casting-Sport: Kevin vom ASV gibt der kleinen Elina Tipps

Gibt es einen schöneren Platz für einen geselligen Ferienabschluss? Das Seeufer am Anglerheim war am 24. August stimmungsvoll herausgeputzt. Dezent Blumendeko wirkte einladend. Die Angler vom ASV Silz hatten die trockenen Wiesen in schweißtreibendem Einsatz für die Gäste vorbereitet.

Grill, Flammkuchenofen, Crepe-Stand, Getränkewagen und die Coctailbar warteten ab 16 Uhr auf Camper, Wanderer und natürlich die Silzer Leute. Doch bei 32 Grad und mehr kamen erst mal nur die Angelfreunde. Dafür strömten die Feierlustigen am Abend um so zahlreicher. Bei über 200 Gästen mussten sich die ehrenamtlichen Helfer mit dem Gläserspülen beeilen.

Jetzt zog es vor allem die Kinder zum Casting-Sport, was der Laie auch „Trocken-Angeln“ nennen könnte.

Als es dunkler wurde, tauchte die Feuerschale den Platz in warmes Licht. Die urigen Holzbänke standen im Kreis weit genug entfernt, denn es war immer noch T-Shirt-Wetter.

Wo man hinhörte, waren die Feiernden des Lobes voll für das tolle Engagement des Angelsportvereins und das gemütliche Sommerfest bei Lounge-Musik in angenehmer Lautstärke.

Spätabends sorgten Wind und Regen dann für ein unfreiwilliges Ende gegen Mitternacht.

(sr) 🍷



Viel Fußball-Fieber

Der SV Silz ist seit dieser Saison eigenständig. Es gibt nur wenige Vereine im Umkreis, die dies in der Saison geschafft haben. Darauf sind wir als Verein sehr stolz.

Die Mannschaft präsentiert sich in der C-Klasse sehr selbstbewusst und spielte sich zunächst ins vordere Drittel der Tabelle, was uns sehr zuversichtlich für unsere sportliche Zukunft stimmt.

Wir haben eine sehr junge Mannschaft und die Trainingsbeteiligung ist recht hoch, oft über 20 Spieler. Dadurch rückt das Ziel, eine 2. Mannschaft zu generieren immer näher. Da es in Silz viele Spieler gibt, die in naher Zukunft aus Altersgründen die Jugendmannschaften verlassen werden, würden wir uns sehr freuen, diese jungen Spieler bei einem Trainings-

besuch unserer derzeitigen 1. Mannschaft begrüßen zu dürfen.

Bei den Heimspielen würden wir uns als Verein sowie auch als Mannschaft über die Unterstützung der Bürger sehr freuen.

Die Info, wann die Heimspiele stattfinden, soll baldmöglichst auch über Aushänge erfolgen.

Martin Wegmann, 🍷
SV Silz

De Weiowed bei´s Moschter's

Herrlich sommerlich warme Temperaturen bescherte der 31. August den Freunden des Silzer Weiowed zu der nunmehr 9. Auflage.

Viele helfende Hände trugen wieder dazu bei, dass Mosters Hof geschmackvoll in Szene gesetzt, die Tische hübsch dekoriert, die Technik funktionierte, die Weine gekühlt und Essen bereitgestellt war.

Neun Jahre ist es her, dass in Gerlinde und Michael Mosters Innenhof der Weinausschank der 700-Jahr-Feier eingerichtet war. Vielen Besuchern gefiel die heime-

lige Stimmung unter dem großen Weißdornbaum, der mittlerweile schon einen Großteil des Hofes einnimmt, so gut, dass der damals neugegründete Bürgerverein die Idee aufnahm, alljährlich ein kleines Sommer-Hof-Weinfest zu veranstalten. Als weitere Möglichkeit an die Dorfbevölkerung, sich in geselliger Runde bei einem guten Gläschen Wein über dies und das auszutauschen. Auch Urlauber mischen sich jedes Jahr unter die Feiern und freuen sich über die gastliche Atmosphäre bei Wurstbrot und Käsespieß.

Vielleicht lag es daran, dass noch Urlaubszeit war, denn ein paar Sitzplätze waren noch frei. Nichtsdestotrotz, die Besucher genossen die schöne Stimmung, man blieb lange sitzen. Gegen halb 1 wurde dann nach und nach schonmal die Tischdeko abgeräumt...

„Bissl Mussik wär jo ach ganz schee“, war von einigen zu hören. Nächsten Sommer steht das 10-Jährige an - beste Gelegenheit, zumindest zum Jubiläum diesem Wunsch einmal nachzukommen...

(mg) 🍷



Schneckepost

im Internet
www.silz.de/aktuelles



In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 30.11.24. Sprecht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte Dezember 2024.

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.
www.silz.de/buergerverein

Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)
Tel. 9660499
Monika Glaser (mg)
Tel. 5573
E-Mail: schneckepost@silz.de

Mitglied werden
im Bürgerverein

